

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchten wir Sie:

- als Seminarteilnehmer und/oder als Hotelgast (im Rahmen einer Bildungsveranstaltung)
 - durch Einzelbuchung einer Genossenschaft für ihre Betriebsangehörigen,
 - oder durch eigenständige Anmeldung des Teilnehmers zu einer Bildungsveranstaltung,
- Tagungszentrumsbesucher
- als Referent und Tutor
- Betreuer von ABG-Maßnahmen
- als gesetzlicher Vertreter und/oder als Organmitglied eines Mitgliedsunternehmens des GVB oder eines Verbundpartners,
- als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens des GVB oder eines Verbundpartners,
- als Mitglieder / Teilnehmer eines Gremiums oder eines Arbeitskreises,
- als Mitarbeiter anderer genossenschaftlicher Organisationen
- als Teilnehmer am BankColleg (i.d.R. Bankmitarbeiter)
- oder als sonstige interessierte Person über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren.

Darüber hinaus möchten wir Sie über die datenschutzrechtlichen Regelungen und die Ihnen zustehenden Ansprüche und Rechte in Kenntnis setzen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Diese Informationshinweise gelten für die Tätigkeit der ABG GmbH als verantwortliche Stelle im Sinne der DS-GVO.

ABG GmbH
Leising 16
92339 Beilngries
Telefon: 08461.650-1303
Telefax: 08461.650-13 50
E-Mail: datenschutz@abg-bayern.de
Webauftritt: https://www.abg-bayern.de/abg_bayern/

Wir als ABG GmbH haben einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Gern können Sie sich bei Fragen, Anregungen, Beschwerden und für die Inanspruchnahme der Ihnen zustehenden Rechte zum Datenschutz an diesen wenden. Er ist erreichbar unter:

Externer betrieblicher Datenschutzbeauftragter der ABG
Leising 16
92339 Beilngries
Telefon: 08461.650-1303
E-Mail: datenschutz@abg-bayern.de

Darüber hinaus haben Sie ein gesetzliches Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für einen Aufenthalt im Tagungszentrum und/oder eine Seminarteilnahme (Bildungsmaßnahme¹) benötigt werden oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Wir verarbeiten darüber hinaus personenbezogene Daten, die wir von Ihrem Arbeitgeber bei Anmeldung zur Bildungsmaßnahme erhalten und die während der Durchführung, der Beendigung und der Abwicklung der Bildungsmaßnahme erhoben werden. Außerdem verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für unsere Unternehmenszwecke notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z.B. über öffentliche Register oder der Presse.

Relevante personenbezogene Daten sind

- Daten der Anmeldung und der Teilnahme, insbesondere Vor- und Nachname, Akademische Titel, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail, Telefonnummer, Fax, Firma, Position in der Firma, Berufsbezeichnung und Kreditkartendaten, Personalnummer, GenoUserID, Statusdaten, Qualifikationsdaten, Angaben zu Interessensfeldern.
- Bildungsdaten des Teilnehmers, d.h. der Umstand, dass der Teilnehmer sich fortgebildet; der Zeitraum der Fortbildung; die Bezeichnung der Bildungsmaßnahme, berufliche Qualifikation des Teilnehmers vor, bei und nach Abschluss der Bildungsmaßnahme, Ergebnis der Bildungsmaßnahme, Prüfungsergebnisse und Ausarbeitungen des Teilnehmers, Fehlzeiten bei der Bildungsmaßnahme, Chatbeiträge, Foren- und Forendiskussionsbeiträge, Aufzeichnungen, Fotos und die Beurteilungen/Bewertungen zur Bildungsmaßnahme, sowie
- Protokolldaten des Teilnehmers aus der Nutzung von IT-Systemen zu den Bildungsmaßnahmen, insbesondere Daten der Nutzungserkennung, Zugangsdaten, IP-Adressen, Kommunikationsdaten, Downloads, Reports, genutzte Dienste,
- und gegebenenfalls, soweit Teil der Bildungsmaßnahme, Personalien zu Übernachtungen im Tagungszentrum, Transfers und Verpflegung des Teilnehmers.
- Bewerberdaten von potenziellen Referenten, die ihre Dienstleistungen der ABG GmbH anbieten. Dies beinhalten u.a. Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Qualifikationen und Tätigkeitsschwerpunkten bei der Referententätigkeit.

Die Nutzung der Bildungsplattform VR-Bildung 4.0 beinhaltet ggf. auch die bankseitige Einbeziehung des Moduls „Qualifikationsmanagement“ und die Einbeziehung von Daten aus dem Modul GenoHR der Peras GmbH Ihres Arbeitgebers. Zweck der Datenverarbeitung sind dabei die Bereitstellung, Nutzung und Auswertung von E-Learning Bausteinen, die Lernerfolgskontrolle, die Zusammenstellung von Soll-Profilen aus Qualifikationen, die Zuordnung von Qualifikationsprofilen zu Mitarbeitern, die Pflege von Ist-Qualifikationen, die Auswertung und Darstellung eines Soll-Ist-Abgleichs von Qualifikationsprofilen, das

¹ Dies beinhaltet sowohl die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen als auch die Teilnahme an digitalen Formaten (z.B. Nutzung der Bildungsplattform VR-Bildung 4.0).

automatische Anlegen von Qualifikationen aus Veranstaltungsteilnahmen sowie Qualifikationsnachweise.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) verarbeitet.

3.1 Erfüllung vertraglicher oder vertragsähnlicher Pflichten – Art. 6 Abs. 1b DS-GVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer im Folgenden dargestellten Unternehmenszwecke:

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Personalentwicklungsmaßnahmen, personelle Organisationsentwicklung, Wissensmanagement, Tagungen sowie der Betrieb und das Management von Hotels und Tagungsstätten und alle mit dem Gegenstand des Unternehmens verbundene Service- und Dienstleistungen.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unseren Betrieben ist z. B. erforderlich:

- wenn Sie für ein Seminar angemeldet sind,
- wenn Sie eine Tagung, ein ABG-Webinar oder eine andere angebotene Leistung in Anspruch nehmen,
- wenn Sie unsere Dienstleistungen des Tagungszentrums (z.B. Übernachtungen) in Anspruch nehmen.
- Erstellung und Vorhaltung eines Bewerberpools von Referenten und Trainern für die Tätigkeit im Bildungsbereich.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung – Art. 6 Abs. 1f DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies gilt insbesondere zum Zwecke der Kommunikation und der optimalen und umfassenden Betreuung und Information. In diesen Fällen wurden Interessenabwägungen Ihrer berechtigten Interessen durchgeführt. Eine Verarbeitung erfolgt ausschließlich in den Fällen in denen festgestellt wurde, dass Ihre berechtigten Interessen, Grundwerte und Grundfreiheiten von der Verarbeitung nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigt werden und das berechtigte Interesse der ABG GmbH an einer Verarbeitung überwiegt.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen Dritter:

- z. B. Verbundadressdatenbanken der GFG
- z. B. Daten externer Dozenten und Tutoren zwecks Seminarorganisation und - durchführung
- z. B. im Rahmen des berechtigten Interesses der anmeldenden Genossenschaft, bezüglich des Teilnehmers zu der zu buchenden, durchzuführenden, zu beendenden und abzuwickelnden vertraglichen Bildungsmaßnahme mit der Genossenschaft (insbesondere Buchungsdaten, Teilnehmerdaten, Bildungsdaten, Protokolldaten und Daten zu Übernachtungen, Transfers und Verpflegung).

- Austausch Ihrer Kontakt- und Kommunikationsdaten mit dem GVB zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke und Aufgaben des Verbandes.
- Austausch Ihrer Kontakt- und Kommunikationsdaten (Seminarteilnehmer, Dozenten, Tutoren) mit dem System GenoHR zum Zweck der Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen.
- z.B. Nutzung von M365 Apps wie MS-Teams und MS-Outlook.

3.3 Aufgrund einer Einwilligung – Art. 6 Abs. 1a DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, z. B. zur Teilnahme an VR-Bildung 4.0 oder zum Bezug unseres Newsletters, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung dieser Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind hiervon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als ABG GmbH rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen von Behörden (Gesundheitsbehörden, Berufsgenossenschaften, Strafverfolgungsbehörden, Kommunalbehörden (Kurtaxe) und andere Institutionen (z. B. Partnerhotels) denen wir personenbezogene Daten übermitteln müssen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

4.1 Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der o.g. Unternehmen / Vereine

Innerhalb der ABG GmbH erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der dargestellten Zwecke und Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter, Dozenten und Tutoren der ABG GmbH wurden gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben auf Verschwiegenheit bzw. auf Vertraulichkeit verpflichtet, so dass Ihre Interessen bei der Verarbeitung der Daten hinreichend gewahrt sind. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind neben dem GVB auch Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation und Marketing. In allen Verträgen wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter der Auftragsverarbeiter ebenfalls auf Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet sind.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Kommunalbehörden (Kurtaxe), Handelskammern, Partnerhotels, Genossenschaften, genossenschaftliche Partnerunternehmen) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

4.2 Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an außenstehende Dritte

Ihre personenbezogenen Daten dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben oder Sie eingewilligt haben.

4.3. Exkurs: Bildungsplattform VR-Bildung 4.0 - Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für die Bereitstellung von Lehrinhalten in VR-Bildung 4.0, zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen sowie zur Erstellung und Bereitstellung von Zertifikaten werden Ihre Daten an den Arbeitgeber und an die beteiligten Bildungs- und Verbundpartner (im Einzelnen jeweils aus der Buchungsanmeldung ersichtlich) nebst den Dozenten, für den jeweiligen konkreten Zweck übermittelt. Dabei werden den jeweiligen Adressaten ausschließlich die zur individuellen Nutzung erforderlichen personenbezogenen Daten nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit zur Verfügung gestellt. Beispielsweise erhält ein Dozent ausschließlich die zur Seminardurchführung erforderlichen Teilnehmerdaten, hingegen keine Angaben zur Bildungshistorie (Lernstatistik).

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung zu unserem Unternehmen.

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten von Ihnen nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Verarbeitungs- und Speicherungszweckes (z.B. für die Dauer der Geschäftsbeziehung) erforderlich ist oder sofern dies durch den Gesetzgeber vorgeschrieben ist. Hierzu haben wir für unsere Anwendungen, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, Löschkonzepte unter Einbeziehung von Standardspeicherfristen erarbeitet. Die Umsetzung und Einhaltung der dort enthaltenen Regelungen zur Löschung und Sperrung personenbezogener Daten werden regelmäßig durch unseren externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten kontrolliert.

Es gibt Aufbewahrungsfristen, die gesetzlich vorgeschrieben sind, und wo wir verpflichtet sind, diese einzuhalten. Beispiele hierfür sind:

- Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren).
- Die Speicherdauer kann nach den gesetzlichen Verjährungsfristen beurteilt werden. Diese ergeben sich zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und können in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt oder angemessene Datenschutzgarantien (z.B. EU-Standardvertragsklauseln, Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework) vorhanden sind. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, findet eine Übermittlung nur statt, sofern Sie uns Ihre Einwilligung nach Information über etwaige Risiken einer solchen Übermittlung erteilt haben.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf **Lösung** nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie ein gesetzliches Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die ABG GmbH ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

Eine umfassende Darstellung und Erläuterung der Ihnen gesetzlich eingeräumten Rechte finden Sie im Kapitel „Betroffenenrechte“ im Webauftritt unserer Konzernmutter, des GVB unter <https://www.gv-bayern.de/datenschutz>. Wenn Sie diese geltend machen möchten, wenden Sie sich an unseren externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie als Teilnehmer ggf. nach arbeitsrechtlicher Weisung diejenigen personenbezogenen Daten dem Arbeitgeber bereitstellen, die dieser uns dann entsprechend übermittelt. Dies dient zur Ermöglichung der Anmeldung, Durchführung, Beendigung und Abwicklung der vertraglichen Bildungsmaßnahme gegenüber Ihrem Arbeitgeber sowie Ihnen als Teilnehmer. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages mit Ihrem Arbeitgeber und Ihre Teilnahme ablehnen müssen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu Ihrem Arbeitgeber müssen Sie als Teilnehmer nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung -Anmeldung- der Bildungsmaßnahme erforderlich sind (Buchungsdaten). Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages zur Bildungsmaßnahme sowie die Teilnahme ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag zur Bildungsmaßnahme sowie die weitere Teilnahme nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Im Fall, dass Sie sich persönlich zu einer Bildungsmaßnahme anmelden, müssen Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung -Anmeldung-, Durchführung und Beendigung der Bildungsmaßnahme



erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

10. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei an die unter Abschnitt 1. genannten Kontaktdaten erfolgen.